



Ausstellungsankündigung

Mythos Architekturatelier

31. Januar 2013 bis 17. März 2013

Wo auch immer die besten Ideen entstehen, das Atelier ist der Ort, an dem sie zu konkreten Projekten werden. Das Atelier – das Büro, das Studio – ist die Visitenkarte des Architekten. Ob groß oder klein, ob Loft oder winziges studiolo, immer ist das Atelier Ort des kreativen Austausches.

Die Ausstellung zeigt Fotografien von typischen Ateliers seit dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Es werden Kontinuitäten und Entwicklungen sichtbar, die bis heute den Alltag im Architekturbüro bestimmen. Der schmale Schlauch, in dem Le Corbusier sein Atelier in der Rue des Sèvres in Paris führte, kehrt immer wieder. Auch andere räumliche Situationen wiederholen sich. Dabei wird deutlich, dass trotz des Ersatzes von Zeichenmaschinen durch Bildschirmarbeitsplätze gleiche Raumformen und Möblierungen weiter benutzt werden. Es zeigen sich aber auch die Veränderungen im Berufsbild und Selbstverständnis des Architekten. Die Fotodokumentation wird ergänzt durch kurze Videos, die Einblicke in die verschiedensten Architekturbüros dieser Welt ermöglichen.

Kuratiert von Kyra Bullert, Raoul Humpert, Chrissie Muhr, Klaus Jan Philipp

30. Januar 2013

**Eröffnung der Ausstellung mit einem Vortrag von Prof. Dr. phil Gerd de Bruyn
19 Uhr in der architekturgalerie am weißenhof**

Ausstellung in der
architekturgalerie am weißenhof
am weißenhof 30
d-70191 stuttgart
tel (0711) 257 1434
fax (0711) 284 3054

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 14–18 Uhr

Samstag und Sonntag 12–18 Uhr

Eintritt frei

geöffnet außerdem am Samstag, 16. März bis 24 Uhr im Rahmen von
Lange Nacht der Museen



6. März 2013

Architektur und die Subjektivität des Entwerfens

Offene Diskussion. Moderation: Christian Holl. Mit Kyra Bullert, Kuratorin

Eine Veranstaltung der Architektenkammer Baden-Württemberg / FÜNF Stuttgarter Kammergruppen.

Kontakt: Kyra Bullert, 0170/2865725, kyra.bullert@irge.uni-stuttgart.de
Christian Holl Tel. 0172/7617990; christian.holl@frei04-publizistik.de

Die Ausstellung wird unterstützt durch **bene**



Die architekturgalerie am weißenhof wird unterstützt durch



Eicher Werkstätten

ERCO optiprint



Beton
Marketing
Süd

Armstrong
BODENBELÄGE

STIFTUNG FÜR KUNST
UND WISSENSCHAFT
pbb



AGW_MAA_1:
Le Corbusier, rue de Sèvres, Paris
© FLC / VG Bild-Kunst, Bonn 2013



AGW_MAA_2:
Mies van der Rohe, Chicago
© Friedrich Wagner, 1959



AGW_MAA_3:
Valerio Olgiati, Flims.
© Archive Olgiati



AGW_MAA_4:
Bottega + Erhardt, Stuttgart
© David Franck, 2009



AGW_MAA_5:
Studio Sjellsand, Trondheim, Norwegen
© TYIN tegnestue Architects



AGW_MAA_5:
june14, Berlin. © june14, Meyer-Grohbrügge & Chermayeff, 2013



Bildmaterial zum download ab 29.1.2013 auf www.weissenhofgalerie.de

Die Verwendung der Bilder ist nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der architekturgalerie am weißenhof gestattet.

architekturgalerie am weißenhof, Stuttgart

Profil

Die architekturgalerie am weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die architekturgalerie am weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas. Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in ca. 150 Ausstellungen eine spannende und produktive Reflexion erreichen.

Organisation

Die architekturgalerie am weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie z. B.: Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Dipl.-Ing. Claudia Betke
Dipl.-Ing. Kyra Bullert
Carola Franke-Höltzermann M.A.
Dipl.-Ing. Andreas Hardegger
Dipl.-Ing. Christian Holl
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Hundt
Prof. Dipl.-Ing. Antje Krauter
Dipl.-Ing. Stefan Werrer

